



Liebe Eltern, Freunde und Freundinnen der Peter Gläsel Schule*

Wir hoffen, dass ihr alle gut ins neue Jahr gestartet seid. In den ersten drei Januarwochen ist bei uns schon einiges los gewesen: Am Ende der 2. Etappe haben wir - endlich war's wieder möglich! – eine **große Zeigung** durchführen können.

Dieser Newsletter gibt Einblicke in die Zeigung und damit auch in unser Bildungsmodell.

Die Zeigung steht im Zusammenhang mit dem PRRITTI-Bildungsmodell. Dabei legt die Peter Gläsel Schule den Fokus auf das Kind als Gestalter seiner eigenen Entwicklung und Bildung. Die Kinder werden darin unterstützt, ihre Potenziale zu entfalten, ohne Leistungs- und Notendruck. So wird die Schule zu einem Ort, an dem Kinder mit professioneller Begleitung eigenen Interessen nachgehen, sich selbst mit der Unterstützung der Lernbegleiter bilden, forschend lernen und ohne Angst und Druck in guter Gemeinschaft Lust am Lernen behalten. Künstlerische Prozesse beflügeln dabei das Lernen in der Schule und setzen kreative Potentiale frei. In der Peter Gläsel Schule nennen wir das **Bildungskunst**. In der Schule orientieren wir uns auch an Fragen, wie wir gemeinsames Lernen gestalten können (Kunst der Beziehung), wie wir uns gegenseitig am Lernen beteiligen können (Kunst der Beteiligung) und wie wir am besten voneinander lernen können (Kunst der Vermittlung).

Wir wünschen euch eine inspirierende Lektüre.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Reto Friedli und das Schulteam der Peter Gläsel Schule

Einblicken ins Lernen Februar 2023

Beispiele

- [Das Gartenangebot](#)
- [Das Filmangebot](#)
- [Das Lernangebot Tanzen](#)
- [Das Lernangebot Seilspringen: Spring dich fit!](#)
- [Schätzen und ordnen im Matheparcours](#)
- [Der Deutschparcours](#)
- [Forschen und erfinden mit LEGO](#)
- [Eine Zeitreise](#)
- [Backen für den Weihnachtsbasar](#)
- [Head and Shoulders im Englischparcours](#)

Grundsätzliches

- [Lernangebote, Zeigung und Transformationswoche](#)
- [Schon mal was vom Förderverein gehört?](#)

Ausblicke

- [Bitte vormerken – wichtige Termine](#)

Gartenangebot

Wie schon in der vorigen Etappe ging es im Gartenangebot darum, das Gemüse unseres Ackers zu verwerten und auch haltbar zu machen. Sellerie, Zwiebeln, Palmkohl, rote Bete und Kürbisse wurden von den Kindern geerntet, geputzt, gewaschen, geschält geschnippelt und anschließend zu verschiedenen Rezepten verarbeitet. Manchmal gab es so viel, dass sogar die anderen Kinder und auch Lernbegleiter:innen noch einen Happs abbekommen konnten.

Zum Weihnachtsbasar haben wir uns dann auch mit dem Haltbarmachen beschäftigt und eine Menge Gemüsebrühe selbst hergestellt. Dabei lernten die Kinder, dass Salz die Lebensmittel haltbar machen kann.

Ein Beitrag von [Katinka Sasse](#).

[> Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

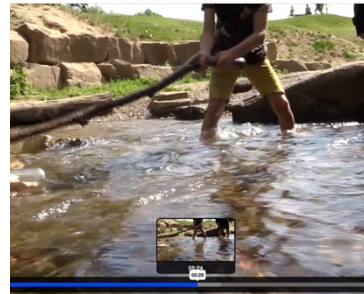


Das Filmangebot

Im Filmangebot haben sich die Kinder dieses Mal dafür entschieden, selbst vor der Kamera zu agieren. So entstanden sehr spontane und witzige kurze Szenen, in denen zwei Wissenschaftler*innen versuchen, Menschen in Monster zu verwandeln. Doch es glückt nicht und so ließen sie ihre zuvor entdeckten Versuchskaninchen einfach verschwinden. Sie sind bis jetzt noch nicht wieder aufgetaucht. Wir haben uns auch mit dem Thema Kameratricks beschäftigt und kleine Animationen erstellt. Zur Zeigung haben die Kinder dann mit Moderationen ihre Filme zu einem schönen Ganzen verbunden.

Ein Beitrag von [Katinka Sasse](#).

[> Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

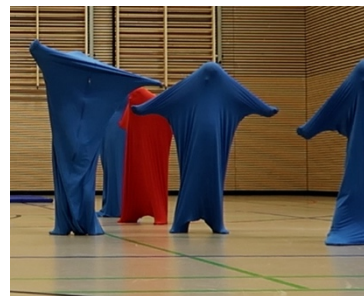


Das Lernangebot Tanzen

In den Tanzsäcken zu tanzen war eine tolle und spannende Erfahrung, die die Kinder in der 2. Etappe machen konnten. Die Kinder haben es geschafft, als Gruppe ein harmonisches Bild zu präsentieren. Dabei konnten sie sich unbeobachtet fühlen und ihre Bewegungen auf die Zuschauerumso eindrücklicher einwirken lassen.

Ein Beitrag von [Fatma Atici](#)

[> Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

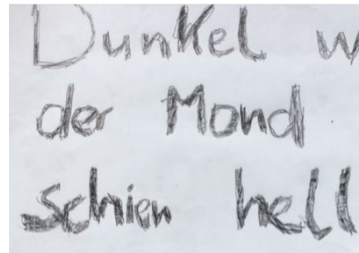


Deutschparcours

Wir haben gemeinsam unsere Lektüre „Der Feuerteufel“ aus der Etappe 1 fortgesetzt. In dieser Detektivgeschichte reisen zwei Kinder mit einem Schrank in die Vergangenheit und finden dort neue Freunde, mit denen sie auf die Jagd nach einem Feuerteufel gehen. Die Schüler:innen haben sich neue Wendungen ausgedacht und sich mit Schule im Jahre 1890 beschäftigt. Dabei konnten wir das betonte Lesen üben. Die Textarbeit wurde verbunden mit der Thematisierung von Wortarten und Rechtschreibtricks. In einem weiteren Parcoursangebot haben wir Gedichte neu interpretiert, weitergedicht und visualisiert.

Ein Beitrag von [Ninette Löschner](#).

[> Zurück zum Inhaltverzeichnis](#)



Forschen und erfinden mit LEGO

Warum wir uns mit Programmieren beschäftigen

Algorithmen und Programme bestimmen unser Leben und unseren Alltag. Eine frühzeitige Beschäftigung bereits in der Schulzeit kann Kinder dazu befähigen, sich in der medialen Welt zurechtzufinden und Programme und Algorithmen im Alltag zu erkennen und zu bewerten.

Im LEGO Robots Angebot simulieren wir Alltag: Wir lösen Probleme, sind kreativ. Wir erschließen Zusammenhänge, stellen Vermutungen an, probieren systematisch, reflektieren und prüfen, übertragen, variieren und erfinden. Dies ist eine grundlegende mathematische Tugend und die Voraussetzung, um auch komplexe mathematische Problemstellungen zu bewältigen.

Ein ausgezeichneter Anlass, sich mit mathematischen und naturwissenschaftlichen Strategien vertraut zu machen. Und wir arbeiten kameradschaftlich und mit viel Spaß im Team – Lernen kann so schön sein!

Und wenn ihr wissen wollt, wovon die Kinder, die im Lernangebot mitmachen, träumen:



schaut hier mal nach und überlegt, wie ihr uns unterstützen könntet!

> t1p.de/pgschulego

> t1p.de/pgschule-league

Ein Beitrag von [Reto Friedli](#).

> [Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



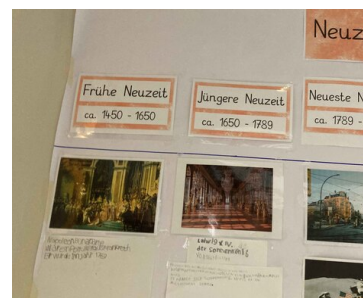
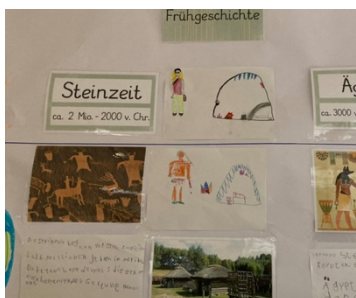
Eine Zeitreise

In einer Zeitmaschine sind die Kinder in die Vergangenheit gereist. Interessengeleitet haben wir die Lernreise beim Urknall gestartet. Danach sind wir dem Zeitstrahl zu den Dinosauriern gefolgt und haben diverse Dinos geknetet, gemalt und näher auf ihre Unterschiede hin erforscht. Den nächsten Stopp haben wir in der Steinzeit gemacht, wo wir anhand eines Videos den Versuch zweier Familien wie in der Steinzeit zu leben, verfolgt haben. Beeindruckt waren die Schüler:innen insbesondere von dem eintönigen Esse, der vielen Arbeit, sowie dem Dreck.

Anschließend haben die teilnehmenden Kinder der Zeitreise in Kleingruppen verschiedene Themen des Zeitstrahls nach Gusto erforscht, recherchiert und schriftlich festgehalten. Insbesondere die Vorstellungen der einzelnen Kleingruppen war sehr spannend. Dabei ging es um die Ägypter, die Griechen, die Römer, Ritter und Könige, wie den Sonnenkönig oder Karl der Große. Für die Zeigung wollten die Kinder gerne ihre Arbeiten auf einem Zeitstrahl darstellen.

Ein Beitrag von [Ninette Löschner](#).

> [Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Backen für den Weihnachtsbasar

Trotz fehlender Küche haben wir versucht, den Wunsch der Kinder nach einem Backangebot zu realisieren.

Jeden Mittwochnachmittag wurde der Zuckerwattenraum in ein Backstudio umgestaltet. In der Vorweihnachtszeit haben wir jede Woche mit wechselnden Teilnehmer:innen Material für den Weihnachtsbasar angefertigt.

Dabei sind Dattelkonfekt, „Kalter Hund“-Stückchen, Kinderpralinen und Schokocrossies entstanden, von denen die Kinder mit eisernem Willen nur einmal probiert haben, damit genug für den Verkauf übrigblieb.

Insbesondere das Abwiegen mit analogen Waagen oder das Erzeugen von Mustern war ein spannendes Lernfeld für die Schüler:innen, aber selbst Wartezeiten schienen den glücklichen Kindern nichts mehr auszumachen. Versunken kneteten selbst wildere Naturen ihren Teig. In den letzten verbleibenden Stunden wurden dann noch Plätzchen, Kekse und schwarzweißes Gebäck hergestellt. Und wie immer: Das Gebäck musste jedes Mal von einem Lernbegleiter zum Backen mit nach Hause genommen werden, damit es am nächsten Morgen verteilt werden konnte. Ein heiß ersehnter Moment im Tagesablauf der beteiligten Kinder, wenn es darum ging, die gebackenen Plätzchen gerecht aufzuteilen.

Ein Beitrag von [Ninette Löschner](#).

[> Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Head and Shoulders im Englischparcours

Mit Wort- und Bildkarten wurden in Zuordnungsspielen spielerisch Vokabeln zu verschiedenen Wortfeldern passend zur Jahreszeit (z.B. Körperteile, Anziehsachen, Wegbeschreibungen, Halloween, Christmas) eingeübt.

Mit Liedern („Head and shoulders“) oder einem Reading Walk wurde Neugelertes gefestigt. In Partnergesprächen haben die Kinder die neuen Wörter in ersten kleinen Gesprächen und Sätzen angewandt und zu schreiben versucht.

Ein Beitrag von [Ninette Löschner](#).



[> Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Lernangebote, Zeigung und Transformationswoche

Die unterschiedlichen Lernangebote erstrecken sich über mehrere Wochen und münden in eine **Transformationswoche**. Diese Zeiträume nennen wir **Etappen**. In der Regel gibt es vier Etappen in einem Schuljahr.

Die Transformationswoche beginnt mit einer **Zeigung**. Hier zeigen die Kinder sich gegenseitig Zwischenergebnisse aus den Lernangeboten in unterschiedlichen Formen und Darbietungen.

Eigentlich ist die Zeigung eine Entdeckungsreise durch die Lernangebote.

- Die Zeigung ermöglicht Einblicke in die unterschiedlichen Lernangebote
- Es gibt Mitmachmöglichkeiten
- Ergebnisse, Produkte und Prozesse können so hautnah erlebt werden.

Die Transformationswoche setzt sich fort, indem die Kinder mit den Lernbegleiter:innen schauen, welche Kompetenzen und Fähigkeiten in der Gruppe und bei jedem Kind wahrgenommen und entdeckt werden.

In der Woche helfen die Lernbegleiter:innen den Kindern beim Sammeln und Erkennen ihrer Kompetenzen, Fähigkeiten und Talente. Diese können in der Dokumentation der Lernentwicklung festgehalten werden.

Ein Beitrag von [Josef Köhler](#) und [Reto Friedli](#)

[> Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Schon mal was vom Förderverein gehört?

Unterstützen.

Ganz

leicht.

Über den Förderverein könnt ihr die Schule bei der Gestaltung einer zukunftsfähigen Bildung unterstützen. Entweder über über Spenden, über Schulgeld, aber auch über Charity-Shopping. Oder ihr werdet Mitglied. Schon ab 15 € Jahresbeitrag seid ihr dabei.

Da der Förderverein als gemeinnütziger Verein eingetragen ist, sind Spenden und Mitgliedsbeiträge deshalb steuerlich absetzbar.

Macht euch schlau und schaut hier nach: [> Förderverein der Peter Gläsel Schule.](#)

Oder fragt nach bei [Franziska Louis](#), der Vorsitzenden des Fördervereins.

[> Zurück zum Inhaltverzeichnis](#)

Bitte vormerken – wichtige Termine

Kinderkarneval

Wir feiern am Donnerstag, 16. Februar 2023 wieder Karneval. Über Sachspenden für Deko, und Verkleidung freuen sich die jungen Narren und Närrinnen.

Tag der offenen Tür

Am Freitagmittag/-nachmittag, 5. Mai 2023 öffnen wir von 13 - 16 Uhr wiederum unser Detmolder Bildungsdorf für die Öffentlichkeit. Unbedingt vormerken!

Sommertheater und Sommerfest

Am Samstag, 17. Juni 2023 wollen wir feiern! Zuerst mit unserem fulminanten Sommertheater, das wir gemeinsam mit den Kindern der Peter Gläsel Schule zur Aufführung bringen wollen. Und im Anschluss mit einem gemütlichen Sommerfest, mit dem wir das Schuljahr ausklingen lassen – wir freuen uns jetzt schon riesig!

[> Zurück zum Inhaltverzeichnis](#)



Informationen zur An- und Abmeldung des Newsletters

*Du erhältst diesen Newsletter, weil du entweder dein(e) Kind(er) an unserer Schule angemeldet hast, dich in irgendeiner Form für unsere Schule engagierst oder wir der Meinung sind, dass dich diese Informationen interessieren.

Wenn du diesen Newsletter abbestellen möchtest, kannst du dies über folgenden Link tun: [Newsletter abbestellen](#).

Falls du diese Eltern-Informationen über Freunde oder Bekannte zugeschickt bekommen hast und gerne regelmäßig mit Neuigkeiten rund um die Peter Gläsel Schule versorgt werden willst, kannst du dich hier für den Newsletter, der ca. alle 2 - 3 Monate erscheint, anmelden: [Newsletter bestellen](#).

Ihr Kontakt zu uns

Peter Gläsel Schule
Klingenbergstraße 12 | 32758 Detmold
www.pgschule.net

Fon +49 5231 6023 020
Mail: info@pgschule.net

Informationen zum Datenschutz

Der Schutz Ihrer Daten ist uns ein sehr wichtiges Anliegen.
Daher haben wir unsere Datenschutzerklärung an die ab 25.05.18 geltende
Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) angepasst.

Auf unserer Datenschutzseite können Sie mehr erfahren:

[> Zur PGS-Datenschutzerklärung](#)
